

Weser: flotte Fahrt voran

Ohne Rasen in 8 Tagen

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



500331

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 55 bis 71 km, d. 63 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich *außer* Mittwoch: 13.04. bis 05.10.2024





Ohne Rasen in 8 Tagen.

Lassen Sie sich von der Weser - einem der beliebtesten Radwanderflüsse Deutschlands - zu einer besonders genussvollen Radreise verführen. Folgen Sie dem gut beschilderten Weser-Radweg in flotter Fahrt bei Tagesetappen mit einer Länge von 55-71 km. Da der Radwege meistens gut asphaltiert und flach verläuft, haben Sie noch ausreichend Zeit für all die schönen Sehenswürdigkeiten, für die historischen Orte und Städte, für 1000 Jahre alte Geschichte, für interessante Museen, für kleine Schiffsrundfahrten und natürlich für viele lohnenswerten Pausen.

1. Tag Hann. Münden Anreise

Reisen Sie rechtzeitig an, um die über 700 Fachwerkhäuser und das Weserrenaissance-Rathaus bestaunen zu können. Einen Parkplatz finden Sie in Hotelnähe und Ihre Leihräder stehen für Sie mit Namensschild am Starthotel bereit.

2. Tag Hann. Münden - Höxter 71 km

Vorbei am ehemaligen Benediktinerkloster Bursfelde und Oberweser mit sehenswertem Mühlen-Freilichtmuseum radeln Sie zunächst bis nach Bad Karlshafen. Staunen Sie über das historische Rathaus von 1715, das früher Pack- und Lagerhaus war und gönnen Sie sich ein Eis oder ein Stückchen Kuchen. Durch die Randgebiete des Sollings, das zweitgrößte zusammenhängende Waldgebiet Norddeutschlands, radeln Sie geschwind vorbei an Schloss Fürstenberg nach Höxter, wo das UNESCO Weltkulturerbe Schloss Corvey zum Besuche lockt.

3. Tag Höxter - Hameln 66 km

Unternehmen Sie heute einen kleinen Abstecher und freuen Sie sich heute auf ein besonderes kulturelles Highlight: Schloss Bevern - einer der prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance. Nach 2,5 km haben Sie schon wieder das Weserufer erreicht. Auf dem Weser-Radweg radeln Sie zur Stadt des Lügenbaron von Münchhausen nach Bodenwerder mit sehenswerter historischer Altstadt. Nach kurzer Pause radeln Sie schließlich nach Hameln. Lassen Sie sich hier verzaubern und einfangen von der mittelalterlichen Atmosphäre der Rattenfängerstadt Hameln. Der Rattenfänger von Hameln, der 1284 in Erscheinung trat, ist seit Jahrhunderten das Wahrzeichen der Stadt Hameln und weltbekannt.

4. Tag Hameln - Minden 68 km

Schwer fällt der Abschied von Hameln, doch neue Städte und Orte wollen entdeckt werden. Vorbei an Hessisch Oldendorf mit dem sehenswerten Stift Fischbeck radeln Sie nach Rinteln. Freuen Sie sich auf eine bezaubernde Weserrenaissance-Altstadt, den alten Hafen und die historische Dampfeisenbahn. Ganz eng wird anschließend das Tal bei Porta Westfalica, wo sich Weser (und alle Radfreunde) durch das Wiehen- und Wesergebirge quetschen.



Viele interessante Museen (Kaffeemuseum, Preußenmuseum, Knopfmuseum, Puppenmuseum), nette Cafes oder eine Bootsfahrt über das Wasserstraßenkreuz erwarten Sie am Nachmittag in Minden.

5. Tag Minden - Nienburg 63 km

Ab heute ändert sich die Landschaft, denn Sie werden entlassen in die norddeutsche Tiefebene. Im Flachen rollen Sie über den Weser-Radweg nach Petershagen. Staunen Sie hier über Schloss Petershagen, das heutige Romantik-Hotel präsentiert sich stolz direkt an der Weser. Romantik umgibt nach wie vor diesen Ort. Staunen Sie in Stolzenau über den sanierten Ortskern ehe Sie in Nienburg eintreffen. Erkunden Sie die Altstadt Nienburgs einmal anders und folgen Sie einer Bärenfährte, die zu den historischen Sehenswürdigkeiten führt.

6. Tag Nienburg - Verden 55 km

Vorbei am Grafenschloss zu Hoya radeln Sie durch kleine Dörfer mit backsteinroten Häusern bis in die Reiter- und Pferdestadt Verden. Weite Blicke über das flache Land, Wiesen wie grüne Teppiche, Windmühlen und vereinzelte Bauernhöfe bilden neue Fotomotive. Freuen Sie sich auf die über 1000 Jahre alte Stadt Verden am Zusammenfluss von Aller und Weser. Bummeln Sie durch die hübsche Altstadt, besuchen Sie das berühmte Pferdemuseum oder unternehmen Sie eine kleine Schiffsrundfahrt.

7. Tag Verden - Bremen 56 km

Heute radeln Sie an der Storchenpflegestation vorbei auf Bremen zu. Vielleicht werden Sie schon von weitem von den Bremer Stadtmusikanten begrüßt, doch auf jeden Fall sollten Sie sich die Bronzeplastik am Rathaus ansehen. Allein das Rathaus und der Roland, seit dem 2. Juli 2004 UNESCO-Welterbe, sind schon eine Reise wert. Gleich um die Ecke wartet das nächste Wahrzeichen der Hansestadt: die Stadtmusikanten, weltweit bekannt und außerdem als Glücksbringer geschätzt. Einfach beide Vorderhufe des Esels berühren und dabei etwas wünschen! Vielleicht klappt es ja. Bummeln Sie auch durch das "Schnoor", Bremens ältestes Viertel mit vielen schmalen Gassen und gut 100 kleinen Häusern.

8. Tag Bremen Abreise

Ihre schöne Radreise endet in Bremen nach dem Frühstück. DB Abreise möglich. Falls Sie zurück zum Starthotel in Hann. Münden möchten, empfehlen wir Ihnen unseren praktischen Rücktransfer-Service inkl. Fahrradtransport (Abfahrt täglich ab 15.00 Uhr).

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 13.04. – 24.04.2024 Kat. B: 719 / 919



- 13.04. – 24.04.2024 Kat. A: 779 / 1019
- 26.09. – 05.10.2024 Kat. B: 719 / 919
- 26.09. – 05.10.2024 Kat. A: 779 / 1019
- 25.04. – 08.05.2024 Kat. B: 769 / 969
- 25.04. – 08.05.2024 Kat. A: 849 / 1089
- 12.09. – 25.09.2024 Kat. B: 769 / 969
- 12.09. – 25.09.2024 Kat. A: 849 / 1089
- 09.05. – 11.09.2024 Kat. B: 809 / 1009
- 09.05. – 11.09.2024 Kat. A: 889 / 1129

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Weser: flotte Fahrt voran

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise Weser: Hann. Münden - Bremen. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit

Bahn - Anreise

Hann.Münden ist von allen größeren Städten in Deutschland mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Hann.Münden erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Unsere Partnerhotels in Hann.Münden verfügen nur über eine begrenzte Zahl von Parkplätzen.

Sie können Ihr Fahrzeug für die Dauer der Reise am Parkplatz am Tanzwerder abstellen.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn

Beschaffenheit der Radwege

Der Weser-Radweg gehört zu den besten Radwanderwegen in Europa. In Umfragen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) wurde der Weser-Radweg mehrfach zum beliebtesten Radwanderweg in Deutschland gewählt! Oft verläuft der Weser-Radweg in unmittelbarer Flussnähe: Vor allem zwischen Hann. Münden und Rinteln macht das den ganz besonderen Reiz dieses Radwegs aus.



Große Teile der Weser-Radrouten sind gut ausgebaute, asphaltierte Radwege, Wirtschaftswege oder zumindest Wege mit getrennter Wegeführung. Gelegentlich führen kurze Streckenabschnitte über wenig befahrene Kreis-/Landstraßen. Abschnitte mit unbefestigter Fahrbahndecke gibt es kaum.

Häufig führen beiderseits der Weser Radwege entlang. Insbesondere zwischen Hann. Münden und Bodenwerder kann man sich die Seite aussuchen und mit den gemütlichen Treidelfähren die Seite wechseln. Die Radrouten mit der offiziellen Weserradweg-Ausschilderung führt allerdings in der Regel einseitig, auf nur einer Flußseite.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Velociped Leihräder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Täglich besteht die Möglichkeit, um 15:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Hann.Münden zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 18:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreisesevice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen. Bei der Mitnahme eigener Fahrräder wird eine zusätzliche Gebühr fällig.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten.



Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Hann. Münden

Hann. Münden ist reich an restaurierten Fachwerkhäusern (über 700 im historischen Stadtkern) und kann mittelalterliche Kirchen (St. Blasius, St. Ägidien) vorweisen. Auch eindrucksvolle Bauten der so genannten Weserrenaissance bereichern das Bild der Stadt. Zu nennen sind insbesondere das Welfenschloss und das historische Rathaus.

Stadtmauer:

Einige Partien der mittelalterlichen Stadtmauer einschließlich der Wehrtürme sind erhalten. Die Mauer entstand bereits bei der Stadtgründung im 12. Jahrhundert.

St. Blasius:

Die Blasiuskirche ist eine dreischiffige gotische Hallenkirche im Zentrum der Altstadt. Der Baubeginn war Ende des 13. Jahrhunderts, errichtet wurde sie auf den Grundmauern einer romanischen Basilika.

Alte Werrabrücke:

Die Steinbrücke über die Werra verbindet den Stadtkern mit der Vorstadt Blume. Sie wurde vor 1329 erbaut und ist eine der ältesten Steinbrücken Niedersachsens.

Rathaus:

Im Zentrum des Stadtkerns befindet sich das Rathaus, dessen Kern ein gotischer Saalbau aus dem 14. Jahrhundert bildet. In den Jahren 1603 bis 1618 wurde das Gebäude durch den Lemgoer Baumeister Georg Crossmann umgebaut und erhielt seine bis heute erhaltene Schmuckfassade. Welfenschloss:

Fertiggestellt wurde das erste Mündener Schloss 1501 durch Herzog Erich I. (Calenberg-Göttingen) als gotischer Bau. Es handelte sich um ein Residenzschloss mit Verwaltungssitz.

Tillyschanze:



Als Erinnerung an die Belagerung Mündens durch den Feldherrn Tilly 1626 wurde im Reinhardswald oberhalb der Stadt ein Aussichtsturm errichtet.

Weserliedanlage:

Am Hang hoch oben über Hann. Münden und dem Weserstein steht auf der rechten Flussseite der hier beginnenden Weser die Weserliedanlage. erinnert wird an den Dichter des Weserliedes (Franz von Dingelstedt) und den Komponisten des Liedes (Gustav Pressel). Von der Weserliedanlage bietet sich ein weiter Blick über das Stadtgebiet.

Hann.Münden

Schloss Corvey

Corvey (veraltet auch Korvey) ist eine ehemalige Benediktinerabtei in Höxter im heutigen Nordrhein-Westfalen. Corvey war eines der bedeutendsten karolingischen Klöster, es verfügte über eine der wertvollsten Bibliotheken des Landes und zahlreiche Bischöfe gingen aus der Abtei hervor. Corvey hatte entscheidenden Anteil an den ersten Missionierungsversuchen in Skandinavien. Ansgar, der „Apostel des Nordens“, wurde hier erzogen.

Schloss Corvey

Münchhausen-Museum

Sein rasanter Kanonenritt ist in der ganzen Welt bekannt, seine verblüffenden Jagdgeschichten begeistern seit Jahrhunderten große und kleine Zuhörer: Willkommen in Bodenwerder, der Heimat des unvergleichlichen Fabulierers Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen (1720 bis 1797). Auch wenn im Geburtshaus des wortgewaltigen Geschichtenerzählers mit Hang zur kleinen Übertreibung inzwischen seriöse Politik gemacht wird – durch die verwinkelten Altstadt-Gässchen weht an manchen Tagen noch heute der Geist des Freiherrn von Münchhausen. Unverhofft begegnet er vielleicht gerade Ihnen beim Spaziergang durch die Fußgängerzone.

Münchhausenmuseum

Rattenfängerhaus

Das Rattenfängerhaus zählt zu den bekanntesten Häusern der Hamelner Altstadt und einem der prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance. Es liegt an der Abzweigung der Bungelosenstraße von der Osterstraße. Seine heutige Fassade wurde im Jahr 1602 errichtet.

Rattenfängerhaus

Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum



Das Deutsche Märchen- und Wesersagenmuseum befindet sich in der Villa Paul Baehr, einer prachtvollen Jugendstil-Villa, am Kurpark von Bad Oeynhausen. Hervorgegangen aus der privaten Stiftung von des 1992 verstorbenen Schriftstellers Dr. Karl Paetow bietet das Museum Einblicke in das weite Feld der alten Volkserzählungen und beschäftigt sich vornehmlich mit der bildlichen Umsetzung von Märchen- und Sagenmotiven.

Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum

Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal ist ein Denkmal zu Ehren von Kaiser Wilhelm I., das die damalige preußische Provinz Westfalen errichten ließ. Es wurde an der Ostflanke des Wittekindsberges an der Porta Westfalica errichtet. Architekt des Denkmals ist Bruno Schmitz, das Kaiserstandbild entwarf der Bildhauer Kaspar von Zumbusch.

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal ist heute das Wahrzeichen der Stadt Porta Westfalica.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Schloss Hoya

Das Schloss Hoya ist eine ehemalige Burg, die bereits 1233 erwähnt wurde. Sie lag zusammen mit der Kirche auf einer Weserinsel; diese wurde erst Ende des 17. Jahrhunderts durch Zuschütten des Weserarmes mit dem Ort vereinigt. Die Burg war bis 1503 Sitz der Niedergrafschaft einer Linie der Grafen von Hoya. Nach deren Aussterben war Nienburg Sitz der Grafen von Hoya. Die Grafschaft fiel 1582 als erledigtes Lehen an die Herzöge von Braunschweig zurück. Das Schloss ist seitdem Amtssitz und war als solcher zuletzt im Dreißigjährigen Krieg von Bedeutung. 1859 wurde es Sitz des Amtsgerichtes.

Schloss Hoya

Deutsches Pferdmuseum

Das Deutsche Pferdmuseum in Verden an der Aller ist das älteste Pferdmuseum Deutschlands.

Das heutige Pferdmuseum geht auf eine hippologische Sammlung zurück, die um 1930 vom Verdener Heimatbund begonnen wurde.

Deutsches Pferdmuseum

Bremer Roland

Der Bremer Roland ist eine Rolandsstatue, die sich auf dem Marktplatz zwischen Bremer Rathaus und dem Schütting befindet, sein Blick ist auf den Dom gerichtet. Er wurde 2004 gemeinsam mit dem Rathaus von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt und gehört zu den Wahrzeichen Bremens. Neben dem



bekannten Roland auf dem Marktplatz gab es in der Stadt später noch drei weitere Rolandsstatuen.

Bremer Roland

Bremer Stadtmusikanten

Die Bremer Stadtmusikanten ist der Titel eines Märchens der Brüder Grimm, das im niedersächsischen Umland von Bremen spielt. Die dazugehörig bekannte Bronzefigur mit dem Esel, dem Hund, der Katze und dem Hahn steht am Rathaus und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Sie ist ein beliebtes Fotomotiv und soll durchs alleinige berühren Glück bringen.

Bremer Stadtmusikanten



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Kategoriepreise siehe Reisebeschreibung
- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €
- Rücktransfer Hann.Münden (täglich 15:00 Uhr): 95,00 €
- Rücktransfer Hann.Münden inkl. eigenem Rad (täglich 15:00 Uhr): 135,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ab 719,- € (EZ ab 919,- €) | täglich <i>außer</i> Mittwoch: 13.04. bis 24.04.2024 und 26.09. bis 05.10.2024 |
| ab 769,- € (EZ ab 969,- €) | täglich <i>außer</i> Mittwoch: 25.04. bis 08.05.2024 und 12.09. bis 25.09.2024 |
| ab 809,- € (EZ ab 1.009,- €) | täglich <i>außer</i> Mittwoch: 09.05. bis 11.09.2024 |

